

Neuerscheinungen

März

1938

Z

Von den angezeigten Büchern sind noch Buchkarten bzw. Prospekte lieferbar, die ich zur gewissenhaften Verteilung kostenlos abgebe.

MEDIZIN

Die Hypovitaminosen. Relative Vitaminmangelkrankheiten in der Praxis. Von Prof. Dr. Richard Seyderhelm, Frankfurt a.M. X, 156 Seiten. 1938. gr.8°. RM 8.—, geb. RM 9.50

Die Hypovitaminose oder Vitaminarmut des Organismus gewinnt durch die neuesten Forschungen starke Beachtung. Die Bedeutung dieses Buches ist somit offensichtlich, weil es die Blickrichtung auf das praktische Handeln folgerichtig beibehält und die unübersichtlich gewordene Lage klar ordnet.

Wirkungen und Vorkommen von Hormonen bei wirbellosen Tieren. Von Dr. med. et phil.

Theodor Freiherr von der Wense, Innsbruck. Aus dem Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie der Universität Innsbruck. VIII, 80 Seiten. 1938. gr.8°.

Kart. RM 11.—, Vorzugspr.*) RM 9.40

(Bildet: Zwanglose Abhandlungen aus dem Gebiet der Inneren Sekretion, Band 4, hrsg. von Prof. Dr. W. Berblinger, Davos.)

*) Für regelmäßige Abnehmer der ganzen Reihe und gem. § 12,5 der Verk.-Ord. für Bezieher der Zeitschrift „Endokrinologie“.

Das rasche Wachstum der Endokrinologie hat ergeben, daß manches, was früher in einigen Zeilen erledigt werden konnte, heute zu besonderer Darstellung reif geworden ist. Dies gilt in ausgesprochenem Maße von dem Gegenstand dieser Abhandlung.

Endokrinologen, Physiologen, Zoologen, Ärzte sind Käufer.

Bitte Fortsetzungsliste prüfen: Am 15. II. 1938 erschien zur Fortsetzung Band 3, Morphologie und Hystophysiologie der normalen Schilddrüse. Von Doz. Dr. B. Eggert, Tübingen. IV, 113 Seiten mit 33 Abb. i. T. 1938. gr.8°.

Kart. RM 13.50, Vorzugspr.*) RM 11.50

Verhandlungen der Vereinigung südwestdeutscher Hals-, Nasen- und Ohrenärzte.

25. Versammlung am 6. und 7. März in Bad Soden am Taunus. 1938. 63 S. m. 15 Abb. i. T. gr.8°. K RM 4.80

Der Fisch in der neuzeitlichen Ernährung.

VI, 37 Seiten. 1938. gr.8°. Kart. RM 1,50

(Bildet: Beiheft 3 zur Zeitschrift „Die Ernährung“, Zeitschr. f. das ges. Ernährungswesen in Forschung, Lehre und Praxis, hrsg. von der deutschen Ges. für Ernährungsforschung in Verbind. mit dem Reichsges.-Amt und der RAG, f. Volksernährung, Präs. u. Vors. Professor Dr. H. Reiter, Berlin. Redaktion: Prof. Dr. med. O. Flößner u. Reg.-Rat Dr. agr. H. Ertel, Berlin)

Dieses Beiheft tritt für einen vermehrten Fischverbrauch ein. Die Zusammenarbeit von Männern der Wissenschaft und der Praxis gewährleistet eine sachgemäße Aufklärung. Ernährungsforscher, Ärzte, Diensstellen des Reichsnährstandes, Küchenleiter von Krankenhäusern, Diätküchen und Massenverpflegungsstellen wie Kasernen, Arbeitsdienstlagern, aber auch die Privathaushaltungen sind zu werben.

Bitte Fortsetzungsliste prüfen! Am 21. 10. 37 erschien und wurde zur Fortsetzung versandt: Beiheft 2, Untersuchungen über die Ernährung bäuerlicher Familien. Von Dr. E. Dulon, Berlin. VI, 48 S. 1937. gr.8°. Kart. RM 2.40

NATURWISSENSCHAFTEN

Astronomisches ABC für Jedermann. Von Prof. Dr. Rolf Müller, Astrophysikalisches Observatorium, Potsdam. IV, 158 S. m. 113 Abb. i. T. u. auf 6 Taf. 1938°. Geb. RM 8.50

Für seine Arbeit braucht der Liebhaberastronom zahlreiche Fachausdrücke. Zu ihrem Verständnis benötigt er ein handliches Nachschlagebuch, in dem er rasch das findet, was ihm noch völlig fremd oder seinem Gedächtnis gerade entschwunden ist. Mit dem »Astronomischen ABC« wurde ein solches Werk erstmals geschaffen; es gibt den neuesten Stand von Wissenschaft und Praxis wieder. Straffe Fassung im Ausdruck und wohlüberlegte Auswahl schufen hier ein leicht erschwingliches Nachschlagebuch für den Sternfreund und Liebhaberastronomen. Farbiger Umschlag fürs Fenster!

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Der Aufbau des Charakters. Von Dr. Philipp Lersch, o. Professor der Psychologie und Pädagogik an der Universität Breslau. XII, 272 S. 1938. gr.8°. RM 9.60, geb. RM 11.20

In diesem Werk zeigt der Verfasser die grundlegenden Tatsachen des seelischen Lebens auf, aus deren innerem Zusammenhang sich das ganzheitliche Gefüge eines Charakters entwickelt. Die Werbung für dieses flüssig lesbare Werk muß sich an die große Zahl von Kunden richten, die schulisch, politisch oder militärisch irgendwie mit Charakterbeurteilung und Menschenführung betraut sind oder sich aus Liebhaberei mit diesen Fragen beschäftigen.

VORGESCHICHTE

Vorgeschichte und Zeitgeschehen. Von Prof. Dr. Leonhard Franz, Prag. 64 S. 1938. gr.8°. K Kart. RM 2.40

Verf. zeigt, daß die Vorgeschichte lebendige Verbindung mit Kultur, Weltanschauung und religiösem Glauben besitzt, ja, daß sie ihren gestaltenden Einfluß bis in die internationale Politik hinein geltend macht. Dazu gibt er einen geschichtlichen Überblick der Entwicklung der Vorgeschichtsforschung von den ersten tastenden Vorstößen in unbekanntes Gebiet bis zur Jetztzeit, wo sie eine anerkannte Wissenschaft geworden ist.

Neue Freunde für die Vorgeschichte, neuen Absatz für Sie durch dieses Werk! Buchschleife zur Auslage.

Die Burgunden in Ostdeutschland und Polen

während des letzten Jahrhunderts v. Chr. Von Dr. Dietrich Bohnsack, Königsberg i. Pr. VI, 162 Seiten mit 75 Abbildungen im Text und 18 Tafeln. 1938. gr.8°. K

Kart. RM 10.80, Vorzugspreis*) RM 9.20

(Bildet: Band 4 der Quellenschriften zur Ostdeutschen Vor- und Frühgeschichte. Herausgegeben vom Schlesischen Altertumsverein in Breslau und dem Institut für Vor- und Frühgeschichte an der Universität Breslau durch Prof. Dr. Hans Seger u. Prof. Dr. Martin Jahn, Breslau.)

*) Für Bezieher dieser Sammlung und gem. § 11 der Verk.-Ord. f. d. Mitglieder des Schlesischen Altertumsvereins.

Dieses Werk stellt einen aufschlußreichen Beitrag dar zum Thema der Besiedlung des Raumes zwischen Oder, Warthe, Netze und Weichsel. Hin und her wogten die Meinungen über die zeitliche Folge und örtliche Ausdehnung. War dieses Gebiet in der Spätlatènezeit von verschiedenen Stämmen besiedelt, waren sie alle Burgunden, waren die Burgunden nur eine Herrschicht, welche Rolle spielte die wandalische Kultur? In all diese Fragen bringt der Verfasser eine einheitliche Linie.

Bitte Fortsetzungsliste prüfen! Am 13. 7. 1937 wurde zur Fortsetzung versandt: Band 3, Die bemalte Keramik der frühen Eisenzeit in Schlesien. Von Rudolf Glaser. VI, 164 Seiten mit 1 Bildnis, 1 Abb. i. T., 16 teils mehrfarb. Tafeln u. 3 Karten. 1937. gr.8°. K Kart. RM 12.90, Vorzugspr.*) RM 11.—

Das Weltbild der neuen Physik. Von Geheimrat Prof. Dr. Max Planck, Berlin. 6., unveränd. Aufl. 52 Seiten. 1938. 8°. RM 2.70

Das physikalische Weltbild hat sich in den letzten 20 Jahren grundlegend geändert. Max Planck, selbst einer der Reformatoren, legt hier die Grundlage für diesen Wandel dar und läßt aus Tatsachen und Problemen das neue Weltbild der Physik entstehen.

Durch den großen Erfolg von »Religion und Naturwissenschaft« wurde die Aufmerksamkeit noch mehr als bisher auf die anderen Schriften Plancks gelenkt. Ziehen Sie bitte daraus für Ihre Werbemaßnahmen die Folgerung.

Z

Die mit K bezeichneten Werke erschienen in der Verlagsabteilung Curt Kabitzsch.

Z

JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG